

Zielgruppe:

Beschäftigte aus Einrichtungen der Altenpflege und der Behindertenhilfe, Beschäftigte der Betreuungsgerichte, Betreuungsbehörden, Betreuungsvereine, Berufsbetreuerinnen und Berufsbetreuer, ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer, Mediziner, usw.

Tagungsort:

Katholische Akademie des Bistums Fulda – im Bonifatiushaus
Neuenberger Str. 3-5
36041 Fulda

Ansprechpartner:

Gunter Geiger, Direktor der Katholischen Akademie Fulda
Sekretariat
Frau Daniela Günther
0661/8398-113

Anmeldung bis spätestens 21.11.2025:

Bitte füllen Sie den Anmeldebogen aus (Abrufbar unter www.katholische-akademie-fulda.de) und senden ihn an: katholische.akademie@bistum-fulda.de.
Es erfolgt eine Anmeldebestätigung.

Kostenbeitrag:

Die Teilnahme inkl. Verpflegung beläuft sich auf **60,- Euro**.
Nach Anmeldung bekommen Sie eine Rechnung zugesandt.

Datenschutzrechtliche Hinweise:

Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass die erhobenen personenbezogenen Daten für die Bearbeitung Ihrer Anmeldung und Teilnahme verarbeitet werden. Nach erfolgter Teilnahme werden Ihre Daten zeitnah gelöscht. Die Weitergabe an Dritte findet nicht statt. Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft jederzeit zu widerrufen. In diesem Fall werden Ihre personenbezogenen Daten umgehend gelöscht.

Sie haben das Recht, Auskunft bzgl. der über Sie gespeicherten Daten zu erhalten sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu verlangen. Der behördliche Datenschutzbeauftragte des Hessischen Ministeriums für Soziales und Integration ist unter folgender Emailadresse zu erreichen: Datenschutz@hsm.hessen.de. Beschwerden können bei der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit, eingereicht werden.

**Hessisches Ministerium
für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege**

in Kooperation mit der Katholischen Akademie Fulda



**Interdisziplinäre
Fachtagung**

„Fixiert auf Sicherheit?“

**Freiheitsentziehende Maßnahmen
bei Demenz auf dem Prüfstand**

Donnerstag, den 04. Dezember 2025

im

Bonifatiushaus Fulda

09:00-17:00 Uhr

Ausgangslage:

„Fixiert auf Sicherheit?“ – diese Frage steht im Zentrum unserer Fachtagung. Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM) bei Menschen mit Demenz entstehen oft aus dem Wunsch heraus, Schutz und Sicherheit zu gewährleisten. Doch wo beginnt die Einschränkung der Selbstbestimmung, und wann wird aus Fürsorge ein Freiheitsentzug? Das Spannungsverhältnis zwischen Schutzbedürfnis, Würde und Autonomie der Betroffenen prägt die tägliche Praxis von Betreuungskräften, Pflegekräften, Ärztinnen und Ärzten sowie Angehörigen. Die Fachtagung bringt Fachleute aus Medizin, Pflege, Sozialarbeit, Recht und Ethik zusammen, um diese Fragen kritisch zu beleuchten, Unsicherheiten abzubauen und praxisnahe Alternativen aufzuzeigen. Fachlich ausgewiesene und renommierte Expertinnen und Experten vermitteln praxisrelevante Hintergrundinformationen und Strategien zur Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen im Umfeld und im Umgang mit der Demenzerkrankung.

Wir freuen uns, Sie in der katholischen Akademie in Fulda zu der Fachtagung begrüßen zu dürfen.

Programm – Vorträge:

09.00 Uhr	FEM bei Demenz: Indikation, Verantwortung, Alternativen — ein geriatrischer Blick Prof. Dr. Klaus Fließbach, Bonn
10.15 Uhr	Kaffeepause
10.30 Uhr	FEM bei Demenz: Evidenzbasierte Pflege zwischen Risiko und Verantwortung Prof'in Dr. Gabriele Meyer, Halle
11.30 Uhr	Kaffeepause
11.45 Uhr	Problemstellung FEM bei dementiell erkrankten Menschen. Im Spannungsfeld zwischen Freiheit der Person und dem Recht auf körperliche Unversehrtheit Prof. Dr. jur. Volker Großkopf, Köln

12.30 Uhr	Aufgaben und Herausforderungen der rechtlichen Betreuung bei Demenz Prof'in Dr. Anna-Kathrin Schwedler, Frankfurt
13.00 Uhr	Mittagessen, Mittagspause
13.45 Uhr	Handeln statt Einschränken — fünf parallele Workshops für einen verantwortungsvollen Umgang mit FEM bei Demenz
16.00 Uhr	Kaffeepause
16.15 Uhr	Zwischen Fürsorge und Freiheitsentzug — Multiprofessionelle Perspektiven auf FEM bei Demenz. Kurzberichte Workshops durch die Dozentinnen und Dozenten; Abschlussrunde mit H.Koch und G.Geiger
17.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

Programm – Workshops:

13.45 Uhr	Herausforderndes Verhalten bei Demenz – psychiatrische Bewertung und Grenzen von FEM Prof. Dr. Martin Ohlmeier, Kassel / Workshop 1
	FEM rund um den Esstisch? – Ernährung bei Demenz zwischen Unterstützung und Zwang Susanne Domkar, Wien / Workshop 2
	Förderung und Unterstützung für Angehörige von Menschen mit Demenz zur Vermeidung von FEM Dr. Katharina Geschke, Mainz / Workshop 3
	FEM bei Menschen mit Demenz in professionellen Sorgebeziehungen: Kritische Darstellung und ethisch-fachliche Reflexion Dr. Sebastian Ritzi, Heidelberg / Workshop 4
	Kommunikation bei Demenz – Wege zur Deeskalation und zur Vermeidung FEM Simone Heimkreiter, Greiling / Workshop 5
15.45 Uhr	Ende der Workshops - Kaffeepause - Rückkehr ins Plenum